

**WETTER**

Trockenwetter	[ Tage ]	23
Regenwetter	[ Tage ]	7
Schneefall	[ Tage ]	0
Niederschlag	[ mm ]	23
Lufttemperatur (Mittel)	[ °C ]	+ 6,3

**ZULAUFMENGEN**

Tagesmittelwert	[ m <sup>3</sup> /d ]	3.515
Monatssumme	[ m <sup>3</sup> ]	105.450
Fremdfäkalien	[ m <sup>3</sup> ]	4,90
Fremdfäkalien verrechnet	[ m <sup>3</sup> ]	4,90

**ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN**

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[ °C ]	12,8		12,6	
pH-Wert		7,9		6,3	
Absetzb. Stoffe	[ ml/l ]	11		0,0	
Ges. Schwebest.	[ mg/l ]			2,9	35,00
BSB5	[ mg/l ]	420,47	273	4,83	25,00
CSB	[ mg/l ]	710,07	459	28,53	100,00
NH4-N	[ mg/l ]	28,96		0,10	8,00
NO3-N	[ mg/l ]	1,98		6,28	
NO2-N	[ mg/l ]	0,34		0,02	
N-Gesamt	[ mg/l ]	48,20	54,70	7,48	15,00
PO4-P	[ mg/l ]	4,19		1,06	
P-Gesamt	[ mg/l ]	7,48	6,40	1,40	2,00

## SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[ to ]	43,67	28,79	0,51	98,82
CSB	[ to ]	73,74	48,40	3,02	95,91
NH4-N	[ kg ]	2.935		1	99,97
NO3-N	[ kg ]	221		661	
NO2-N	[ kg ]	36		2	
N-Gesamt	[ kg ]	4.903	5.768	735	85,01
PO4-P	[ kg ]	438		107	75,57
P-Gesamt	[ kg ]	775	675	150	80,65

## SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[ g/l ]	49,91	24,34
TS org. Mittel	[ % ]	80,80	61,89
Monatsmenge	[ m <sup>3</sup> /M ]	851,00	1.024,80
TS	[ t/M ]	42,47	24,95
TS organisch	[ t/M ]	34,32	15,44

## ABGABEMATERIAL

Rechengut	[ t/M ]	0,00
Sand	[ t/M ]	10,90
Faulschlamm Tobl	[ t/M ]	105,25

## ENERGIE

Strombedarf	[ kWh/M ]	56.369
Eigenproduktion	[ kWh/M ]	46.287
Netzeinspeisung	[ kWh/M ]	513
CH4-Produktion	[ m <sup>3</sup> /M ]	12.721
CH4-Verbrauch	[ m <sup>3</sup> /M ]	12.681
Fackel	[ m <sup>3</sup> /M ]	40
Methangasbedarf	[ m <sup>3</sup> /M ]	3

## SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[ EW hydr. ]	17.575
EW biol. (60g/EWd)	EW biol. ]	24.260
Stromverbrauch	[ kWh/m <sup>3</sup> ]	0,53
	[ kWh/EWd ]	0,08
Eigenproduktion	[ % ]	82,11
Schlammanfall	[ gTS/EWbio ]	58,36
CH <sub>4</sub> -Produktion	[ l CH <sub>4</sub> /kgTSorg. ]	370,67
	[ l CH <sub>4</sub> /EW ]	17,48

**Betriebspersonal: 3,5 Personen mit ca. je 150 Stunden**

## BESONDERE VORKOMMNISSSE

### **An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße**

Es gab keine pH-Stöße

### **An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz**

Es gab keinen Überlauf in die Rienz

### **Prozessleitsystem auf Störung**

Es gab keinen Ausfall

### **Ausfall VPN-Kanal**

Mit Hilfe des Betriebspersonals wurde das Glasfaserkabel bis zum Betriebsgebäude eingezogen.

### **Stromausfälle**

Am 05.11.2018 um 07.15 Uhr und um 09.05 Uhr jeweils kurzer Stromausfall

### **Stromschwankungen-Überspannung**

Es gab keine Stromschwankungen

### **USV Anlage auf Störung**

Es gab keinen Ausfall

### **Anlagentechnik**

Der Schaum im Faulturm hat sich aufgelöst, ohne dass wir die Gründe wissen.

### **Verfahrenstechnik**

Es gab keine besonderen Vorkommnisse. Die Ablaufwerte sind sehr gut.

### **Anlagenbesichtigungen**

Es gab keine Besichtigungen.

## Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

## Stand der Kleinprojekte

Es gibt zurZeit keine Kleinprojekte was die Kläranlage Unteres Pustertal betrifft.

## Stand der Investitionsprojekte

### U03\_18 Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wurde erstellt mit Datum 30.04.2018. **Projektsumme: 681.073,17 €**

Am 07.05.2018 wird das Investitionsprojekt Herrn Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 25.05.2018 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 04.06.2018 unter Punkt 5.2 genehmigt.

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/052A1018/4 am 26.06.2018 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 27.06.2018 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

## Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Das maximale Wochenmittel betrug 55.810 EWbiol. im März 2017.

Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 18.09.2017 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 06.08.2018 gestellt.

## Folgende Abschnitte waren November in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 03.12.2018

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

